

Freitag, 08.08.2014

# Münstersche Zeitung

## Hiltruper entdecken die Vielfalt der Sorten

Probieren, schauen genießen: Am 16. und 17. August findet das vierte Hiltruper Weinfest auf dem Kirchplatz von St. Clemens statt, mit einer Vielfalt an Weinen von Grauburgunder bis Rioja. Für musikalische Begleitung und Verpflegung ist ebenfalls gesorgt. Und auch die Marktallee öffnet dann ihre Türen.



Freuen sich auf die vierte Auflage des Hiltruper Weinfestes (v. l.): Joachim Schilling, Norbert Höing, Kai zur Mühlen, Claudia Suerer, Torben Fleischer, Sonja Cage und Jürgen Steinbach - Foto: Sonja Terhorst

Das wesentliche Konzept des Weinfests ist geblieben. "Warum etwas ändern, wenn es sich bewährt hat", meint Joachim Schilling vom Getränkefachhandel Roth und Vorstandsmitglied des Wirtschaftsverbands Hiltrup (WVH).

Und doch wird es eine kleine Änderung geben. "Wir öffnen am Samstag schon um 12 Uhr und nicht wie in den vorherigen Jahren um 16 Uhr", erläutert er. "Das war eine bewusste Entscheidung", betont Schilling.

Torben Fleischer, Vorstandssprecher des WVH ergänzt: "Unser Problem sonst war die Zeit zwischen 14 und 16 Uhr. Das war tote Zeit." Das soll sich diesmal ändern. Zum einen eben durch die frühere Öffnungszeit der Wein- und Koststände, zum anderen sind die

Gewerbetreibenden auf der Marktallee aufgefordert, auf die Mittagspause zu verzichten. "Es ist unser Bestreben, am Samstag durchgehend bis 18 Uhr zu öffnen", erläutert Schilling. Allerdings sei dies natürlich jedem Betreiber selbst überlassen.

Das Angebot an den Wein-ständen wird auch in diesem Jahr wieder vielfältig sein. Sonja Cage vom Superbio-markt wird eine Auswahl an Bioweinen präsentieren und für die Erfrischung zwischendurch auch die Bio-Apfelschorle.

Ansonsten sind es vor allem die "altbewährten Weine", sagt Schilling. Sei es der Weiß- oder Grauburgunder, ein "fruchtiger Franzose" oder der spanische Rioja. Aber auch ein Rosé Prosecco mit frischen Erdbeeren.

### **"Spezial-Wein"**

Jürgen Steinbach von Annettes Weinkeller setzt ebenfalls auf die Klassiker aus Frankreich, Italien und Spanien, hat aber auch einen "Spezial-Wein" aus Australien dabei. Auch für die Verpflegung wird gesorgt sein. Was es genau geben wird, macht Kai zur Mühlen von "das andere Restaurant" vom Wetter abhängig – vielleicht etwas Mediterranes.

Zum ersten Mal wird es am Samstag eine Kuchenaktion auf der Marktallee geben. An mindestens zwei Punkten werden selbst gebackene Kuchen und Kaffee zu je einem Euro und kalte Getränke gegen eine Spende verkauft. Der Erlös soll für wohltätige Zwecke in Hilstrup gespendet werden. "Denn auch hier sind viele von dem Unwetter betroffen", betont Schilling.

### **Mit Musik**

Während ab 12 Uhr noch Musik vom Band kommt, werden ab 19.30 Uhr die Musiker der Band "reConnected" mit ihrem Frontmann André René Kastirke übernehmen. "Wir haben im letzten Jahr ein gigantisch gutes Feedback zur Band bekommen", betont Schilling. Da sei es selbstverständlich, dass sie gleich wieder engagiert wurden.

Der Sonntag startet um 13 Uhr, zeitgleich öffnen auch die Geschäfte an der Marktallee bis 18 Uhr. Ab 14 Uhr übernimmt die Band "Cirque du Lounge" die musikalische Unterhaltung der Gäste des Weinfests.